

Mitmach-Aktionen:
**TAG DES SPORTS
IN BASSUM**

Dritte Auflage: 400 Aktive

Tag des Sports – immer in Bewegung

BASSUM • Das war ganz im Sinne der Veranstalter: Schon beim Auftakt zum „Tag des Sports“ in Bassum waren etliche interessierte Besucher auf der Anlage des TSV Bassum und in den Bereichen rundherum erschienen. Rund 400 Aktive nutzten das Programm. Es bot sich ein buntes Bild von Mitmachgelegenheiten, die besonders von Kindern sofort angenommen wurden.

„Die Idee hat sich mit der dritten Veranstaltung ihrer Art im Bassum gefestigt“, freute ich Peter Schnabel als Vorsitzender des Kreissportbundes Diepholz. „Prima auch, dass in Erwägung gezogen wird, den „Tag des Sports“ im kommenden in Rehden durchzuführen. So werden verschiedene Regionen des Kreissportbundes mit einbezogen“, so Schnabel weiter. • bbk



Der „Run for Help, an dem 69 Läuferinnen und Läufer teilgenommen haben, erbrachte 620 Euro für das Kinderhospiz „Löwenherz“. • Alle Fotos: Berthold B. Kollschien



Wieder ein großer Spaß für die kleinen Besucher beim „Tag des Sports“: Das Baden und Toben in warmem Schaum, so wie auch schon während der WM-Parks.

Mega-Mitmach-Sportshow

Rund 4 000 Besucher zeigen Interesse am Tag des Sports mit vielen Facetten

Von Berthold B. Kollschien

BASSUM • „Unser Fest stand ganz im Zeichen von Integration, Inklusion und Vielfältigkeit auf dem Gebiet des Sports im Landkreis Diepholz“, fasste Michael Gillner als Cheforganisator vom „Tag des Sports 2014“ die Veranstaltung zusammen. „Rund 4 000 Menschen haben im Laufe des Tages bei herrlichem Wetter an den unzähligen Angeboten mit viel Freude und Engagement teilgenommen. Das stimmt uns zuversichtlich für 2015, wenn der ‚Tag des Sports‘ in Rehden stattfinden wird. Die Marke scheint zu stimmen“.

Gillner sprach dabei stellvertretend für 62 Helfer und für rund 400 Aktive, die gestern in Bassum für einen runden Verlauf gesorgt haben: „Das ist umso schöner festzustellen, zumal alles ehrenamtlich erarbeitet, vorbereitet und durchgeführt worden ist.“

Und der Besucher dürfte voll auf seine Kosten ge-



Schüler der Erlenschule Syke beim Hockeyspielen.

kommen sein. Ob beim Zuschauen oder beim Mitmachen, überall interessiert sich Teilnehmer aus allen Altersklassen. Ganze Familien hatten sich eingefunden und stellten erfreut fest, dass für alle etwas geboten wurde. Hier waren Judokas und Karateka in Aktion, dort wurde Radball demonstriert. Große Begeisterung sowohl unter den vielen Aktiven als auch unter den Zuschauern kam immer wieder bei den Vorführungen der Trendsportarten Zumba

und Bokwa sowie bei den quirligen Tanzfiguren der Turniertänzer auf. Die einen spielten Schach mit Riesenfiguren, die anderen boxten „open air“. Hockey, Baseball und American Football wurden demonstriert und Fußballspiele zwischen Mannschaften der Lebenshilfe angepfiffen.

Sehr gut auch das Meldeergebnis beim „Run for help“ zugunsten des Kinderhospizes „Löwenherz“. 24 Läufer machten sich auf die 5000-Meter-Strecke, 31 Läu-

fer auf die 10 000-Meter-Strecke und sogar 14 Uner-schrockene wagten sich trotz heißer Temperaturen auf eine Halbmarathon-Strecke. Das erbrachte eine Spendensumme von 620 Euro, die noch am gleichen Tag dem Haus überreicht wurden.

„Das war wirklich ein schönes und gelungenes Fest“, stellte als Mitglied des Sportfördervereins auch Uwe Drecktrah fest, der sich allerdings räumlich alles etwas komprimierter vorgestellt hatte.

Drecktrah selbst hatte für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Schießsport und für sein Engagement im Sportförderverein vom Vorsitzenden des Kreissportbundes, Peter Schnabel, die „Silberne Ehrennadel“ des Landes-sportbundes verliehen bekommen.

Fotostrecke zum Tag des Sports unter www.kreiszeitung.de



Um beim Bungee-Jumping in luftige Höhen zu springen zu können, musste man sich zuvor sogar in der Schlange anstellen.



Beim Boxen schenken sich besonders die Kleinen nichts.



Manche Griffe haben einen enormen Überraschungseffekt: Die Judoka demonstrieren eindrucksvoll die Schnelligkeit ihres Sports.



Viel bejubelt: Die Tanzvorführungen des Tanzsportclubs (TSC) Hansa Syke.



Auszeichnung für Uwe Drecktrah (r). Mit auf dem Foto: KSB-Vorsitzender Peter Schnabel (l.) und sein Stellvertreter Axel Knoerig.



Das Hockeyspielen hatte es diesem jungen Mann angetan. Er überraschte die hinter ihm stehende „Damenwelt“ mit eindrucksvollen Schlägen.



Geschafft: Das große Runde ist im kleinen Eckigen – was für ein Erfolg für einen so jungen Sportler.